

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Freihung

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 15.02.2022
Beginn:	19:02 Uhr
Ende	21:55 Uhr
Ort:	Freihung, im großen Sitzungssaal des Rathauses

I. Tagesordnung:

- 239** Erweiterung der Tagesordnung
- 240** Genehmigung der Niederschrift vom 18.01.2021
- 241** Kläranlage Freihung - Vorstellung der derzeitigen Planungen - Beschlussfassung über die Trassenführung der Überleitung der Abwässer von der Kläranlage Großschönbrunn nach Seugast
- 242** Kläranlage Freihung - Beschlussfassung über den Neubau einer mechanischen Vorreinigung der Abwässer (Rechen) in der Kläranlage Großschönbrunn
- 243** Kläranlage Freihung - Vorstellung der Ausbauvarianten - Festlegung
- 244** GVS - Freiungsand BA II - Vorstellung der derzeitigen Planungen - Weitere Vorgehensweise / Förderantrag
- 245** Generalsanierung "Josef-Voit-Grundschule Freihung" - Vergabe der Technischen Ausrüstung Leistungsphasen 4-9
- 246** Generalsanierung "Josef-Voit-Grundschule Freihung" - Vergabe der Elektroplanung Leistungsphasen 4-9
- 247** Antrag Theatergruppe Freihung - Förderprogramm des Bundes Deutscher Amateurtheater - Kofinanzierung durch den Markt Freihung
- 248** Sonderförderprogramm Sirenen zur Verbesserung der Warninfrastruktur in Bayern - Antrag auf Zuwendung
- 249** Bauantrag zum Grundstück Fl.Nr. 166/3, Gemarkung Tanzfleck, Grafenwöhrer Str. 12, 92271 Freihung - Errichtung einer freistehenden Maschinenhalle
- 250** Umschuldung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindungsfrist - Vorstellung der Angebote - Vergabe Wünsche und Anregungen

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung:

insgesamt:	15	anwesend:	13
ordnungsgem. geladen:	15	stimmberechtigt:	13

Anwesend: Vorsitzende/r

König, Uwe

Mitglieder des Marktgemeinderates

Blind, Stefan

Götz, Oskar

anwesend ab 19.08 Uhr

Lobenhofer, Moritz

Macke, Thomas

Müller, Heinrich

Ott, Johannes

Schmidt, Oliver

Schwirzer, Heinrich

Seidl, Reinhard

Siegert, Klaus

Weiß, Sebastian

Wurzelbacher, Helmut

Schriftführer/in

Heindl, Max

Siegert, Claudia

Es fehlen: Mitglieder des Marktgemeinderates

Urban, Erika

private Gründe

Wiesneth, Christian

private Gründe

Der Marktgemeinderat Freihung ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO)

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich durch Aushang in allen Gemeindekästen bekannt gemacht.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Uwe König
1. Bürgermeister

Max Heindl
Verwaltungsamtsrat

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 15.03.2022.
(Blatt Nr. 056, lfd Nr. 251)

BESCHLÜSSE

der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Freihung vom 15.02.2022

Lfd. **Tagesordnung und Beschluss**
Nr.:

239 **Erweiterung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung beschließen die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Umschuldung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindungsfrist – Vorstellung der Angebote – Vergabe“ zu erweitern. Die Dringlichkeit wird festgestellt. Weitere Änderungen werden nicht getroffen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

240 **Genehmigung der Niederschrift vom 18.01.2021**

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Freihung vom 18.01.2022 durch Vorlage einer Abschrift Kenntnis erhalten. Einwendungen und Bedenken werden nicht erhoben. Sie wird mit den Beschlüssen von Nr. 229 mit 238 genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

241 **Kläranlage Freihung - Vorstellung der derzeitigen Planungen -
Beschlussfassung über die Trassenführung der Überleitung der
Abwässer von der Kläranlage Großschönbrunn nach Seugast**

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten durch Dipl.-Ing (FH) Claudia Scharnagl, Büro Seuß Ingenieure GmbH, Amberg, über mögliche Varianten der Überleitung der Abwässer der Kläranlage Großschönbrunn nach Seugast zum Hauptnetz der Kläranlage Freihung, Kenntnis. Des Weiteren berichtet sie über die neuesten Erkenntnisse der Schmutzfracht- und Hydraulikberechnungen des Kanalsystems.

Für die Überleitung der Abwässer stehen vier Varianten zur Auswahl.

Variante 1.1: Pumpstation und Regenüberlaufbecken verbleibt am Standort in Kleinschönbrunn und die Druckleitung wird entlang der Vils nach Seugast verlegt. Diese Variante stellt sich jedoch in der Umsetzung sehr schwierig dar, da die Druckleitung sehr viele Privatgrundstücke berührt. Hier betragen die Investitionskosten 1,69 Millionen Euro.

Variante 1.2: Regenüberlaufbecken und Pumpstation wie Variante 1.1., die Druckleitung wird jedoch entlang der Bundesstraße 299 (B299) nach Seugast geführt. Hier würde die Druckleitung meist nur öffentliche Grundstücke tangieren. Hier betragen die Investitionskosten 1,68 Millionen Euro.

Variante 2: Mischwasserentlastung und Druckleitung an der B299, Regenüberlaufbecken am Standort in Kleinschönbrunn. Hier betragen die Investi-

onskosten insgesamt 2,054 Millionen Euro.

Variante 3: Mischwasser mit Stauraumkanal und Freispiegelleitung an der B299. Hier betragen die Investitionskosten 2,1 Millionen Euro.

In einer Wirtschaftlichkeitsberechnung, die auch die Betriebskosten mit berücksichtigen, zeigten sich die Jahreskosten zwischen 99.000 € (Variante 3) und 114.000 € (Variante 2) annähernd gleich. Die Varianten 1.1. und 1.2. liegen bei 103.000 € und 105.000 €. Bei der Variante 3 ist zu berücksichtigen, dass hier keine mechanische Vorreinigung mit Betriebsgebäude vorgesehen ist. Nach Beratung und Diskussion stellt 2. Bürgermeister Klaus Siegert den weiterführenden Antrag, den Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen, da er die Kosten noch etwas differenzierter sehen möchte. Weiterhin sollen in die Variante 3 die Kosten für eine mechanische Reinigungsstufe einkalkuliert werden. Auch möchte er wissen, wie sich die Mehrkosten auf die Beteiligung der Grundstückseigentümer auswirkt. Der Marktgemeinderat stimmt dem weiterführenden Antrag zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 5

242 Kläranlage Freihung - Beschlussfassung über den Neubau einer mechanischen Vorreinigung der Abwässer (Rechen) in der Kläranlage Großschönbrunn

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und bleibt ohne Beschluss.

zurückgestellt

243 Kläranlage Freihung - Vorstellung der Ausbauvarianten - Festlegung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten durch Dipl.-Ing (FH) Claudia Scharnagl, vom Büro Seuß Ingenieure GmbH, Amberg, über mögliche Varianten der Sanierung der Kläranlage in Freihung Kenntnis. Es stehen zur Auswahl, ein Kombibecken (Belebungs- und Nachklärbecken in einem Becken) bzw. ein Belebungsbecken (zwei-straßig) mit einem Nachklärbecken. Des Weiteren berichtet Frau Scharnagl über die Ausbaugröße, die nach der erfolgten Untersuchung mindestens bei 4.300 Einwohnerwerten (EW) liegen sollte. Hier ist eine Reserve von ca.13 % eingerechnet. Bei einer höheren Reserve von ca. 21 % müsste die Anlage auf 4.600 EW ausgelegt werden. Die Investitionskosten betragen für die Variante 1 insgesamt 2,46 Millionen Euro und für die Variante 2 insgesamt 2,63 Millionen Euro. Angemerkt wird, dass hier nur die variantenspezifischen Kosten betrachtet wurden. Ein möglicher Umbau der Betriebsgebäude, die mögliche Erfordernis einer Hygienisierung und die Schlammabwasserung seien in den Kostensätzen noch nicht enthalten. MGR Heinrich Schwirzer hätte sich schon jetzt eine Kostenschätzung gewünscht, die bereits alle Komponenten enthält. Nach Aussage von Frau Scharnagl kann dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Nach ausführlichen Beratungen beschließt der Marktgemeinderat folgendes:

1. Die Kläranlage soll mit einer Ausbaugröße von 4.300 Einwohnerwerten geplant werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 4

2. Die Kläranlage soll mit einem zwei-straßigen Belebungsbecken und einem Nachklärbecken (Variante 2) geplant werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

Abstimmungsergebnis aufgeteilt in Unterpunkte

244 GVS - Freihungsand BA II - Vorstellung der derzeitigen Planungen - Weitere Vorgehensweise / Förderantrag

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise beim Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Freihungsand mit Anlegung eines Radweges – BA II stellt das Ingenieurbüro Reiner Schönberger, Seugast, dem Marktgemeinderat Freihung die nunmehr abschließenden Planungen vor. Er gibt eingehende Erläuterungen zur Planung. Die Planung müsste jedoch noch mit der „Unteren Naturschutzbehörde“ und der Abteilung „Wasserrecht“ beim Landratsamt Amberg-Sulzbach abgestimmt werden. 1. Bürgermeister Uwe König teilte dem Marktgemeinderat Freihung mit, dass am 22.02.2022 ein Ortstermin in dieser Angelegenheit mit der unteren Naturschutzbehörde stattfindet. Hier soll nochmals eingehend das Thema mit dem angrenzenden „FFH-Gebiet“ mit „Natura 2000“ erörtert werden. Sobald dem Markt Freihung durch die Fachbehörden eine positive Stellungnahme in Aussicht gestellt wird, wird die Verwaltung den Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz einreichen.

zur Kenntnis genommen

245 Generalsanierung "Josef-Voit-Grundschule Freihung" - Vergabe der Technischen Ausrüstung Leistungsphasen 4-9

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von der Vergabe der technischen Ausrüstung, Leistungsphasen 4–9, im Zuge der Generalsanierung der „Josef-Voit-Grundschule Freihung“ durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 1. Bürgermeister Uwe König erläutert die Sachlage. Dem Marktgemeinderat Freihung liegt ein Honorarangebot der Firma Tecplan GmbH, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Seugast 31, 92271 Freihung, über die technische Ausrüstung, Leistungsphase 4-9, in Höhe von 80.792,80 € brutto (nach Kostenberechnung im Jahr 2020) vor. Nach eingehender Diskussion und Beratung stimmt der Marktgemeinderat Freihung der Vergabe der Leistungsphasen 4-9 über die technische Ausrüstung an die Fa. Tecplan GmbH, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Seugast 31, 92271 Freihung, zum Honorarangebotspreis von 80.792,80 € brutto zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

246 **Generalsanierung "Josef-Voit-Grundschule Freihung" - Vergabe der Elektroplanung Leistungsphasen 4-9**

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von der Vergabe der Elektroplanung, Leistungsphasen 4-9, im Zuge der Generalsanierung der „Josef-Voit-Grundschule Freihung“ durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 1. Bürgermeister Uwe König erläutert die Sachlage. Dem Marktgemeinderat Freihung liegt ein Honorarangebot des Elektroplanungsbüros Klotz GmbH, Fuggerstr. 7A, 92224 Amberg, über die Elektroplanung in Höhe von 81.975,88 € brutto (basierend auf die Kostenberechnung im Jahr 2020) vor. Nach eingehender Beratung und Diskussion stimmt der Marktgemeinderat Freihung der Vergabe der Elektroplanung, Leistungsphase 4-9, an das Elektroplanungsbüro Klotz GmbH, Amberg, zum Bruttoangebotspreis von 81.975,88 € mit der Maßgabe zu, dass die Verwaltung bzgl. des Umbauzuschlages noch einmal nachverhandeln soll.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

247 **Antrag Theatergruppe Freihung - Förderprogramm des Bundes Deutscher Amateurtheater - Kofinanzierung durch den Markt Freihung**

Der Marktgemeinderat Freihung erhält von dem neuerlichen Förderprogramm zur Projektförderung „Land in Sicht! Struktur- und Handlungsräume 2022“ des Bundes Deutscher Amateurtheater, Berlin, durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Die „Freihunga Theatergrupp“ würde einen weiteren Antrag für die geplanten Trockenbauwände mit den 2-flügligen Türen links und rechts der Bühne im Gemeindezentrum Freihung stellen. Nach Vortrag durch den 3. Vorsitzenden der Freihunga Theatergrupp, MGR Reinhard Seidl, darf das Projekt maximal 12.500 € kosten. Die in Aussicht gestellte Fördersumme aus der Projektförderung würde 10.00 € (80 % der förderbaren Summe) betragen. Die „Freihunga Theatergrupp“ beantragt eine Kofinanzierung der Restkosten durch den Markt Freihung mit 20 % (ca. 2.000 € bis 3.000 €). Eine genaue Kostenaufstellung wird dem Marktgemeinderat Freihung noch vorgelegt. Nach eingehender Diskussion und Beratung stimmt der Marktgemeinderat Freihung, vorbehaltlich der Finanzierung im Haushalt und einer genauen Kostenaufschlüsselung, einer Kofinanzierung der Restkosten mit 20 % zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

248 **Sonderförderprogramm Sirenen zur Verbesserung der Warninfrastruktur in Bayern - Antrag auf Zuwendung**

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Sonderförderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur in Bayern vom 12.10.2021 durch Vorlage Kenntnis. Verwaltungsamtsrat

Max Heindl erläutert die Sachlage. Festgestellt wird, dass sowohl eine Erneuerung wie eine Aufrüstung zur digitalen Nutzung der Sirenen gefördert wird. Die Sirenen dienen neben der Feueralarmierung auch dem Katastrophenschutz. Nach den neuesten Erkenntnissen der Verwaltung ist das Budget der Regierung der Oberpfalz zur Sonderförderung bereits aufgebraucht. Jedoch sollte ein Förderantrag gestellt werden, da zu erwarten ist, dass die Mittel aufgestockt bzw. ein neues Förderprogramm aufgelegt wird. Nach Beratung beschließt der Marktgemeinderat folgendes:

1. Eine Aufrüstung der alten Sirenen soll nicht durchgeführt werden.
2. Die Verwaltung hat einen Förderantrag über eine Modernisierung der Sirenen an die Regierung der Oberpfalz zu stellen.
3. Insgesamt soll ein Kontingent von 8 Sirenen für die Standorte (Freihung, Seugast, Großschönbrunn, Thansüß und Tanzfleck) beantragt werden.
4. Die genauen Standorte sollen im Rahmen einer Sirenenplanung ermittelt und mit den Kommandanten der Ortswehren abgesprochen werden.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

249

Bauantrag zum Grundstück Fl.Nr. 166/3, Gemarkung Tanzfleck, Grafenwöhrer Str. 12, 92271 Freihung - Errichtung einer freistehenden Maschinenhalle

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Bauantrag zum Grundstück Fl.Nr. 166/3, Gemarkung Tanzfleck, Grafenwöhrer Str. 12, 92271 Freihung, auf Errichtung einer freistehenden Maschinenhalle durch Vorlage und Einsicht in die Planunterlagen Kenntnis. Das Bauvorhaben befindet sich im Gebiet des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Freihung-Nord“. Die Erschließung des Baugrundstückes ist hinsichtlich des geplanten Bauwerkes ausreichend gesichert. Gemeindliche Einwendungen oder Bedenken gegen das Bauvorhaben im Gewerbegebiet „Erweiterung Freihung-Nord“ werden nicht erhoben. Der Marktgemeinderat Freihung erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Der Bauantrag wird im gemeindlichen Bautenverzeichnis mit der Nr. 4/2022 geführt. Der Bauantrag ist dem Landratsamt Amberg-Weizsäckchen zur Genehmigung vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

250

Umschuldung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindungsfrist - Vorstellung der Angebote - Vergabe

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von der Notwendigkeit der Umschuldung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindungsfrist durch Vortrag und eingehender Erläuterung des Geschäftsleiters Max Heindl Kenntnis. Es handelt sich um ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 1.400.000 €, das in ein langfristiges Darlehen umgeschuldet werden soll. 100.000 € sollen vor Umschuldung

des Darlehens planmäßig aus dem Haushalt getilgt werden. Es liegen mehrere unterschiedliche Angebote über kurzfristige und langfristige Darlehen, u.a. auch von der Hausbank vor. Die Firma CC-Gesellschaft für Geld- und Devisenhandel mbH, Taufkirchen, bietet ein langfristiges Ratendarlehen einer deutschen Förderbank in Höhe von 1.300.000 €, mit einer Laufzeit von 20 Jahren, zu einem Zinssatz in Höhe von 1,16 % p.a., mit einer jährlichen Tilgung von 5 %, an. Die örtliche Hausbank bietet einen Zinssatz in Höhe von 1,35 % p.a. an. 1. Bürgermeister Uwe König stellt den Antrag das komplette Darlehen in Höhe von 1,4 Mio. ohne vorherige Tilgung von 100.000€ umzuschulden. Der Marktgemeinderat Freihung stimmt diesem Vorschlag nicht zu.

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 9

Die Verwaltung schlägt dem Marktgemeinderat Freihung vor, dass Angebot der Fa. CC-Gesellschaft für Geld- und Devisenhandel mbH, Eschenstr. 66, 82024 Taufkirchen, auf Umschuldung des kurzfristigen Darlehens in Höhe von 1.300.000 €, mit einer Laufzeit von 20 Jahren, zu einem Zinssatz in Höhe von 1,16 % p.a., mit einer Tilgung von 5 % jährlich, anzunehmen. 100.000 € sind aus dem laufenden Haushalt im Rahmen der Umschuldung sofort zu tilgen. Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag vollinhaltlich zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Abstimmungsergebnis aufgeteilt in Unterpunkte

Wünsche und Anregungen

MGR Heinrich Schwirzer:

Es sollte ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Freihung für Corona Testungen eingerichtet werden (Corona-Teststation). Ist dies möglich?

1. Bürgermeister Uwe König:

Die Wasserwacht wäre interessiert. Evtl. könnte man mit den HvO Kaltenbrunn mit den Tagen abwechseln.

Nach kurzer Diskussion entschied man sich bzgl. der Örtlichkeit für den Vorraum des Gemeindezentrums. 1. Bürgermeister Uwe König wird sich mit den HvO und der Wasserwacht in Verbindung setzen.

MGR Johannes Ott:

Gibt es etwas Neues bzgl. der Förderung Schützenheim Tanzfleck?

GL Max Heindl:

Die Angelegenheit hat sich durch die Zuarbeit des Schützenvereins Tanzfleck etwas verzögert. Der Förderantrag an den Dachverband wurde am 16.10.2021 gestellt und am 11.01.2022 an die Regierung weitergeleitet (vom Markt Freihung).

zur Kenntnis genommen